

## **Unbekannte, bekannte Strahlung, und wie man sich schuetzen kann.**

*Die Lebensenergie und Stoerungen derselben sind mit den herkoemmlichen Strahlenmessgeraeten nicht zu erfassen.*

Diese Energie ist ein Energiekontinuum, das die schaedigende Anlage oder das schaedigende Geraet (Atomreaktor, Mikrowellensender, Leuchtstoff roehre, Fernseher) energetisch mit dem jeweiligen Lebewesen verbindet. Das Energiefeld eines Menschen wird durch solche Anlagen genauso gestoert wie das Orgonenergiefeld der Erde oder das einer Wohnung.

In der modernen Physik wird zum Teil eingeraeumt, dass solche Verbindungen bestehen. Man gibt naemlich zu, dass alle Atombomben, Atomreaktoren und aehnliche Anlagen nicht nachweisbare, theoretische **Neutrinos** in unendlichen Mengen abgeben, gegen die wir uns nicht abschirmen koennen. Diese Neutrinos verlassen die Anlagen mit rasender Geschwindigkeit, durchdringen jeden Strahlenschutz und stossen auf die Koerper aller Menschen im Umkreis mehrerer Kilometer.

**Theoretisch** duerften sie keinen Schaden anrichten, aber das ist reine Spekulation.

Worauf es ankommt ist, dass gemaess den anerkannten Theorien der klassischen Physik staendig beträchtliche Energiemengen aus dem Zentrum des Atomreaktors durch die schwere Reaktorabschirmung in die Umwelt entweichen, die mit den herkoemmlichen Messgeraeten nicht feststellbar sind.

Wenn man von Reichs Entdeckungen ausgeht, so scheint sich diese entweichende Energie nicht in Form von »Partikeln«, sondern direkt in das kosmische Orgonenergiekontinuum zu entladen. Dieses wird dadurch sehr erregt und ueberladen. Da die Orgonenergie Materie durchdringen kann, wird diese energetische Stoerung schnell durch die Reaktorabschirmung nach draussen geleitet, wo sie Lebewesen und Wetter beeinflusst.

**Was die Frage der Erkrankung** durch geringe Mengen von Elektromagnetismus angeht, so befinden wir uns in einem aehnlichen Dilemma. Elektromagnetische Strahlung duerfte niemanden krank machen, und dennoch tut sie es.

**Das theoretische Problem** besteht darin, dass in der Physik behauptet wird, elektromagnetische Wellen wuerden ohne Uebertragungsmedium befoerdert. Wenn man diesen Standpunkt im Falle akustischer Wellen oder Wasserwellen vertraete, so muesste jemand, der mit diesen Wellen experimentiert und sie erforscht, die Existenz von Luft und Wasser leugnen.

Auch die atomaren und elektromagnetischen Partikelwellen brauchen ein Medium, in dem sie sich fortpflanzen koennen.